

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0187/03
für die Fragestunde während der April-Tagung 2003
gemäß Artikel 43 der Geschäftsordnung
von Mark Watts
an die Kommission

Betrifft: Abschachten von Robbenbabys im Weißen Meer, Russland

In ihrer Antwort auf meine Anfrage H-0046/03¹ forderte mich die Kommission auf, konkrete und zuverlässige Informationen vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die russischen Behörden die Tötung von Robbenbabys im Weißen Meer massiv subventionieren.

Kann die Kommission zur Kenntnis nehmen, dass ich ihr diese Informationen schriftlich vorgelegt und Videoaufnahmen beigelegt habe, aus denen dieses blutige Abschachten hervorgeht. Es ist mehr als offenkundig, dass die Russen dieses abscheuliche Vorgehen durch freie Fangquoten subventionieren.

In ihrer früheren Antwort versprach die Kommission, dass man im Unterausschuss Umwelt im Rahmen des Partnerschafts- und Kooperationsabkommens die Frage der Tötung von Robbenbabys mit den russischen Behörden behandeln werde, und erklärte, dass man hoffe, die nächste Sitzung dieses Unterausschusses Ende März oder Anfang April abhalten zu können. Kann die Kommission mitteilen, wann genau diese Sitzung stattfinden wird?

Eingang: 24.03.2003
en

¹ Schriftliche Antwort vom 11.2.2003